

Ergebnisprotokoll

## **9. Lengericher Jugendforum am 31.05.2006 in der Gempt-Halle**

Herr Teepe begrüßt die anwesenden Klassensprecher der weiterführenden Schulen Lengerichs, Lehrer, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung sowie den Bürgermeister Lengerichs, Herrn Prigge.

Er verweist darauf, daß das 9. Jugendforum zum zweiten Mal im Rahmen des Schulunterrichts mit den Klassensprechern aller Klassen und großer Unterstützung der Lehrerschaft der Lengericher Schulen durchgeführt wird und präsentiert den eigens für diese Veranstaltungen hergestellten Flyer. Er spricht die besondere Verantwortung an, die die Klassensprecher als Interessenvertreter ihrer Mitschüler übernommen haben und betont dies als beste Grundlage für das anwesende Gremium.

Anhand des Flyers fasst er kurz zusammen, wobei es im Jugendforum geht:

„Mitreden-Mitentscheiden-Verändern“.

Das Jugendforum wurde 1998 eingerichtet, ebenso wie der Senioren - oder Ausländerbeirat der Stadt Lengerich ist es ein Forum für Lengericher Kinder und Jugendliche, um mit der Politik über jugendrelevante Anliegen ins Gespräch zu kommen.

Kinder und Jugendliche sollen möglichst früh, auch schon vor der Erlangung des Wahlalters (16 Jahre) die Möglichkeit bekommen, ihre Interessen zu vertreten.

Die in einer Runde aufgestellten Stühle sollen den Charakter eines Forums unterstreichen.

Auf Seite 2 des Flyers ist nachzulesen, welche Ziele bereits erreicht wurden.

Herr Teepe als Moderator des Jugendforums fordert die anwesenden Jugendlichen dazu auf, alle Ideen vorbehaltlos einzubringen. Anhand des Protokolls wird die Projektgruppe Jugendforum sich um die Umsetzung der Vorschläge kümmern und gegebenenfalls an die entsprechenden Einrichtungen Lengerichs wie z.B.: die Werbegemeinschaft, das Umweltbüro oder auch den Bürgermeister weiterleiten.

Im 8. Lengericher Jugendforum wurde die Kinoproblematik in Lengerich angesprochen.

Herr Teepe verweist hierzu auf die aktuelle Fragebogenaktion (siehe Anhang) der Klasse 7C der Dietrich-Bonhofferr-Realschule zum Freizeitverhalten Lengericher Kinder und Jugendlicher. 40% der Befragten sehen ein Kino als eine wichtige Einrichtung an.

Ein gezielter Fragebogen zum Thema: „Kino in Lengerich“ (siehe Anhang) soll zum Schluß des Jugendforums ausgehändigt werden mit der Bitte an die Anwesenden, diesen auszufüllen.

In der Politik und der Verwaltung Lengerichs gibt es Bemühungen für ein neues Kinoangebot in Lengerich.

Herr Teepe bedankt sich bei Frau Bücken-Ottehenning, die als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung die Organisation der einzuberufenden Projektgruppen, Einladungen, Informationsweitergabe übernommen hat.

im weiteren Verlauf werden folgende Vorschläge gemacht:

#### - Jugendcafe

in Lengerich fehlt ein Jugendcafe für jüngere Jugendliche, welches jugendgerecht gestaltet ist und sich an den Bedürfnissen Jugendlicher ab 13/14 Jahre orientiert, bestehende Cafes sind mehr für ältere Jugendliche

Der Moderator verweist hierzu auf Regelungen des Jugendschutzgesetzes und auf das Cafe Moin des Jugendzentrums  
es besteht der Wunsch nach einer Wiedereröffnung der Kneipe“ Rembrandt“, ein neuer Betreiber soll gefunden werden.

#### - Bolzplätze

es fehlen Bolzplätze, wo Jugendliche sich spontan zum Fußballspielen treffen können , ohne Ärger mit Nachbarn ect. zu bekommen

Auf bestehenden Plätzen fehlen teilweise Tore; die Nutzung sind an Uhrzeiten gebunden, es ist abgesperrt und ähnliches mehr

Eine Vereinsmitgliedschaft bedeutet Zwang, finanzielle Aufwendungen.

Herr Teepe verweist darauf, das die Mitglieder des Fachausschuss für Soziales, Jugend und Sport am Nachmittag alle Bolzplätze in Lengerich besichtigen werden und es eine schriftliche Auflistung aller vorhandenen Angebote geben wird.

#### - Schulbusverkehr

an der Bonhoeffer-Realschule soll es mehr als Busse nach Lienen geben, da viele Schüler lieber den ersten, früheren Bus nehmen wollen, gibt es ein großes Gedänge, manche Schüler werden nicht mehr mitgenommen, es gibt eine lange Warteschlange an der Haltestelle.

Herr Wiethölter vom Fachdienst Schule, Sport, Kultur verweist darauf, daß im letzten Jahr extra ein zusätzlicher Bus eingesetzt worden ist. Er will jedoch den regionalen Verkehrsbetrieb auf dieses Problem hin ansprechen

Lucas Peters soll das Jugendzentrum informieren, wenn sich nichts ändert.

#### -Verbesserung der Innenstadt

es fehlen: ein Kino, Cafes, Klamottenläden

die bestehenden Läden sollen mehr Programm für jüngere Käufer aufnehmen

wie z.B.: MWO hier gab es ein gutes Angebot, der Laden steht jedoch leer

diese Wünsche werden an die Werbegemeinschaft weitergeleitet.

#### - ein Schnellrestaurant

auch weiterhin besteht der Wunsch nach einem Schnellrestaurant wie McDonalds

Der Bürgermeister, Herr Prigge erklärt, dass es im Teutopark einen Burger King geben wird

### - Sauberkeit der öffentlichen Toiletten

diese lässt sehr zu wünschen übrig, es gibt kaum Toilettenpapier, alles ist verschmiert mit Graphities.

Herr Prigge merkt hierzu an, dass die Toiletten täglich gesäubert werden, eine stärkere Kontrolle nur durch Toilettenpersonal zu erreichen sei, dadurch würde die Benutzung nicht mehr kostenfrei sein.

### - Krafttraingsraum in der Dreifachhalle

die Geräte im Kraftraum sind alt und defekt, es fehlen einzelne neue Geräte.

Herr Teepe regt an, dass es auch hier eine örtliche Begehung durch die zuständigen Organe geben könnte.

### - Pausengestaltung an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

obwohl es kleine Spielgeräte in Kisten für die Klassen gibt, fehlen für die abwechslungsreiche Pausengestaltung modernere Angebote wie z.B. ein Klettergerüst, feste Fußballtore ect.; Die Tischtennisplatten werden von älteren Schülern belagert, die jüngeren fühlen sich verdrängt und können nicht spielen, sie weichen dann zum Spielen in das anliegende Biotop aus.

### - das örtliche Freibad

im Sommer bei gutem Wetter ist die Liegewiese so voll, dass man kaum Platz hat, außerdem wird die Wiese durch Ballspieler eingenommen, die zB. extra zum Fußballspielen ins Freibad kommen und andere dadurch stören, die Interessen von Jugendlichen sind bei der Neugestaltung des Bades nicht berücksichtigt worden, es gibt kein großes Becken, keine große Rutsche, in den Becken des Hallenbades, die geeignet sind, kann man im Sommer nicht schwimmen.

Herr Prigge konstatiert, dass keine Lösung gibt, da das Hallen/Freibad ein großer Zuschussbetrieb ist, es gibt keine finanziellen Mittel für eine Nachbesserung.

### - öffentliche Grillplätze

es fehlt ein Platz mit Bänken, einem Häuschen ect., wo man niemanden stören kann, sich ungezwungen aufhalten kann

Herr Teepe spricht die Problematik der Sauberhaltung, des Alkohols und der Lautstärke an

Laura Dellbrügge wird in eine einzurichtende Arbeitsgruppe: „öffentliche Grillplätze „ einberufen.

### - Musikveranstaltungen

eine öffentliche Party für 12 - 14 Jährige in der Gempthalle wird vorgeschlagen, das Jugendzentrum soll die Durchführung mitübernehmen

im Jugendzentrum soll ein DJ - Battle in verschiedenen Musikrichtungen ausgetragen werden  
Ansprechpartner ist Marcel Klobeck.

- überdachte Fahrradständer

diese fehlen am Gymnasium und an der Bodelschwingh-Realschule.

- Internetseite für das Jugendforum

eine Internetseite für das Jugendforum soll eingerichtet werden.

Herr Teepe bedankt sich bei allen Anwesenden und bittet nochmals darum, die ausliegenden Fragebögen zum Thema „Kino“ auszufüllen.